

HIER SAGEN LESER IHRE MEINUNG

Schürenfeld

Zu unserer Berichterstattung über die Bürgerversammlung zum geplanten Wohn- und Gewerbegebiet Schürenfeld und die Verkehrsbelastung auf der B233 erreichte uns folgender Leserbrief:

Vielen Dank für Ihre objektive Bericht über die Bürgerversammlung zum „Gewerbegebiet Schürenfeld“. Neben den ungelösten Verkehrsproblemen wurde aber auch ausführlich über den wirtschaftlichen Hintergrund

gesprochen. Interessant für die anwesenden Bürger war die Tatsache, dass es keine investitionswilligen Unternehmen gibt, es handelt sich um eine reine „Angebotsplanung“. Hauptproblem sind dabei die aufgrund der exponierten Lage und schwierigen topographischen Situation sehr hohen Erschließungskosten. Diese betragen bei der ersten Kalkulation fast 80 Euro pro qm. Zum Vergleich: In anderen Gewerbegebieten rund um Fröndenberg kann man interessante Gewerbeflächen für ca. 40 Euro (voll erschlossen) kaufen! Die Frage der besorgten Bürger war also, wer hier kaufen soll,

wer den enormen Verlust trägt und ob andere kommunale Einrichtungen, wie z.B. Freibäder, Kindergärten, Schulen, etc. darunter leiden müssen? Jetzt will man die Fläche vergrößern, um den Durchschnittspreis zu senken. Das ist betriebswirtschaftlich ungefähr so, als ob die Deutsche Bahn AG auf einer unrentablen Strecke noch zwei Wagen anhängt; der Durchschnittspreis pro Sitzplatz sinkt dann auch! Der Gesamtverlust steigt allerdings an. Die anwesenden Bürger haben außerdem deutlich gemacht, das es einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen dem „Schürenfeld“ und dem Thema „Kreisverkehr oder Am-

Die unter dieser Rubrik veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Sie behält sich aus technischen Gründen das Recht auf Kürzung vor.

pel am Bismarckturm“ gibt. Die Verkehrsbelastungen für Langschede und Strickherdcke sind jetzt schon untraglich und werden durch das „Gewerbegebiet Schürenfeld“ und die angestrebte Verkehrsführung noch verschärft. Wenn kein Umdenken bei unseren Politikern erkennbar ist, sollten wir ernsthaft über die Gründung einer „Bürgerinitiative Schürenfeld und Verkehrssituation B233“ nachdenken.

Dr. Andreas Hennemann
In der Liethe 8,
Fröndenberg

HA

16.11.2007